Antrag

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

zur Gewährung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen gemäß § 46 Abs. 2 S. 1 und Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Anschrift Genehmigungsbehörde	
Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld **Straßenverkehrsbehörde** **Schneewiesenstraße 21** **55765 Birkenfeld**	

Antragssteller/in

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Zuständiges Amt für soziale Angelegenheiten (AsA):
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Moltkestraße 19, 54292 Trier

Letzter Bescheid des AsA vom: _____ **Aktenzeichen:** _____

Ich beantrage eine Parkerleichterung für Schwerbehinderte:

☐ **Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 2 S. 1 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwer behinderter Menschen in Rheinland-Pfalz**	☐ **Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen**
wegen: ☐ Gehbehinderung (Merkzeichen „G“) Die Voraussetzungen für das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) werden knapp verfehlt; die mögliche Gehstrecke beträgt ca. 100 m.	☐ mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken); ☐ mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) **und** gleichzeitig einem GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane; ☐ die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt; ☐ mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Antragsstellers